

BRIGHT FUTURE SCHULE BERICHT 2025/2026

Liebe Alle,

herzliche Grüße. Mit großer Freude und Dankbarkeit präsentieren wir Ihnen diesen Schulbericht, der die wichtigsten Aktivitäten, Erfolge und Meilensteine des gesamten Schuljahres beleuchtet. Das Jahr war geprägt von harter Arbeit, Engagement, Teamarbeit und Durchhaltevermögen seitens der Schulleitung, der Lehrkräfte, der Schüler*innen, der Eltern, der Sponsor*innen und der Entwicklungspartner.

Unsere Schule hat sich weiterhin darauf konzentriert, qualitativ hochwertige Bildung anzubieten, Disziplin zu fördern, praktische Fähigkeiten zu vermitteln und benachteiligte Kinder innerhalb und außerhalb der Schule zu unterstützen. Trotz verschiedener Herausforderungen, denen wir im Laufe des Jahres begegnet sind, blieb die Schule ihrem Ziel verpflichtet, ein sicheres, inklusives und kinderfreundliches Lernumfeld zu schaffen, in dem jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit erhält, sich akademisch, sozial, spirituell und moralisch zu entfalten.

Dieser Bericht bietet einen Überblick über die schulischen Leistungen, Förderprogramme, praktische Lernaktivitäten, interne Workshops zum Kapazitätsaufbau, die Unterstützung verlassener Kinder und andere wichtige Aktivitäten, die im Laufe des Jahres durchgeführt wurden.

Anzahl der Schüler*innen, Kindergarten und Grundschule

Derzeit besuchen 329 Kinder unsere Schule, davon 38 den Kindergarten und 291 die Grundschule. Sie werden von 14 Lehrkräften (neun Frauen und fünf Männer) sowie sechs nicht-lehrenden Mitarbeitenden (drei Männer und drei Frauen) betreut. Im Laufe des Jahres verzeichnete die Schule einen erfreulichen Anstieg der Anzahl an Schüler*innen. Dies spiegelt das Vertrauen wieder, das Eltern und Erziehungsberechtigte in Bezug auf die schulischen Leistungen, die gute Disziplin, den effektiven Unterricht und die Unterstützung sowohl durch die Eltern als auch durch unsere Spender*innen in die Schule haben.

	KLASSE	JUNGEN	MÄDCHEN	GESAMT	Anzahl der Schüler*innen, die von Jan. bis Apr. 2026 aufgenommen wurden	
					Jungen	Mädchen
Aktuelle Zahlen	KINDER GARTEN	19	19	38	1	
	1	16	17	33	2	
	2	14	19	33	1	1
	3	21	20	41	3	1
	4	19	21	40	1	1
	5	20	35	55	1	1
	6	18	25	43	1	1
	7	15	16	31		
		142	172		10	5
Neu aufgenommene Schüler*innen		10	5			
Aktuelle Gesamtzahl		152	177	329		

Schulische Aktivitäten

Die Schule hat im Laufe des Jahres alle geplanten schulischen Programme erfolgreich durchgeführt. Die Lehr- und Lernaktivitäten wurden gemäß dem Schulkalender effektiv durchgeführt. Zu den wichtigsten Aktivitäten gehörten:

- Erfolgreicher Beginn und Abschluss der Schultrimester
- Lehrer*innen-Konferenzen und Unterrichtsplanung
- Bildungsausflüge und Lernaktivitäten
- Abschlussprüfungen der Grundschule
- Lehr- und Lernprogramme
- Sport- und Leichtathletikwettkämpfe
- Schulgarten- und Landwirtschaftsprojekte
- Fortbildung und berufliche Weiterbildung der Lehrkräfte
- Sauberkeit und Hygiene
- Rotierende Workshops
- Ernährungs- und Verpflegungsprogramme
- Gesundheitsuntersuchungen und Behandlungen
- Unterstützung für benachteiligte Schüler*innen
- Elternversammlungen
- Digitale Partnerschaftstreffen mit Spender*innen
- Schulversammlungen und Gebete
- Berichterstellung und finanzielle Rechenschaftspflicht

Die Schule hat gute schulische Leistungen aufrechterhalten und die Schüler*innen zeigten eine verbesserte Beteiligung und mehr Selbstvertrauen im Unterricht. Im Jahr 2025 hatten wir 30 Kinder in der siebten Klasse, die ihre Abschlussprüfungen der Grundschule (PLE) ablegten; 25 Schüler*innen bestanden die Prüfung mit sehr guten Noten, drei Schüler*innen mit guten Noten und zwei Schüler*innen mit befriedigenden Noten. Einige dieser Kinder konnten ihre Ausbildung an weiterführenden Schulen fortsetzen, während andere keine Möglichkeit für eine weiterführende Ausbildung hatten.



*Grundschüler*innen bei der morgendlichen Versammlung*

Kindergarten

Unser Kindergarten bietet unseren kleinen Lernenden weiterhin eine solide Grundlage durch eine fürsorgliche, sichere und anregende Lernumgebung. Unser Kindergarten legt den Schwerpunkt darauf, die körperliche, soziale, emotionale, geistige und intellektuelle Entwicklung der Kinder sowohl durch Aktivitäten im Klassenzimmer als auch im Freien zu fördern.

Das ganze Jahr über nahmen die Lernenden aktiv an verschiedenen pädagogischen und außerschulischen Aktivitäten teil, die Kreativität, Selbstvertrauen und frühe Lernfähigkeiten fördern. Zu diesen Aktivitäten gehörten Singen, Geschichtenerzählen, Zeichnen und Ausmalen, Malen, Zählübungen, Spaziergänge in der Natur, Spiele im Innen- und Außenbereich sowie kreatives Spielen.



Kindergartenkinder beim morgentlichen Kreis

Außerschulische Aktivitäten

Die Schule beteiligte sich aktiv an außerschulischen Aktivitäten und förderte diese, um die Talente und die körperliche Entwicklung der Schüler*innen zu unterstützen. Die Schüler*innen nahmen das ganze Jahr über an verschiedenen Sportarten teil. Zu den Aktivitäten gehörten Fußballturniere, Netzbball-Spiele, Leichtathletik und sie debattierten. Diese Aktivitäten halfen den Schüler*innen, Teamfähigkeit, Führungsqualitäten, Disziplin und Selbstvertrauen zu entwickeln.



Unsere Jungen- und Mädchenmannschaften, bereit für die Wettkämpfe

Praktische / handwerkliche Aktivitäten

Die Schule legt großen Wert auf praktisches Lernen durch verschiedene handwerkliche Aktivitäten, die zum Ziel haben, Kreativität, kritisches Denken und die Lebenskompetenzen der Lernenden zu fördern. Die Lernenden beteiligten sich aktiv an handwerklichen Tätigkeiten, vor allem in den Bereichen Nähen, Kochen, Häkeln, Schuhherstellung, Perlenstickerei, organischer Landbau und der Herstellung von Flüssigseife. Alle Kinder vom Kindergarten bis zur siebten Klasse nahmen an verschiedenen handwerklichen Aktivitäten teil.



Klasse 6 während des Kochunterrichts

Wir haben 35 Kanister Flüssigseife mit einem Gesamtvolumen von 700 Litern hergestellt. Wir haben 29 Kanister (580 Liter) für UGX 580.000 (ca. 139,00 €) verkauft, und die restlichen sechs Kanister (120 Liter) wurden von der Schule zur Förderung der Hygiene verwendet.

Der Verkauf erfolgte in Zusammenarbeit mit der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung, die zwölf Tischsets für UGX 100.000, fünf Körbe für UGX 175.000 und vier Geldbörsen aus Bananenfasern für UGX 40.000 erwarb. Insgesamt belief sich der Erlös auf UGX 315.000 (ca. 75,50 €), der angespart wurde und für den Kauf weiterer Materialien verwendet wird.

Die Lernenden haben zehn Taschen aus Perlen und Wolle sowie drei weitere Taschen (zwei kleine und eine große) hergestellt. Zwei davon wurden für jeweils UGX 30.000 verkauft, eine große Tasche für UGX 50.000, was insgesamt UGX 110.000 (ca. 26,50 €) ergab. Dieses Geld wurde für den Kauf weiterer Materialien wie Ketten, Verzierungen, Verschlüsse, Haken, Nadeln usw. verwendet.



Klasse 7 stellt Flüssigseife her



Klasse 5 fertigt Taschen aus Perlen an;



Klasse 3 fertigt Ketten und Ohrringe aus Perlen an;



Ausstellung bereits angefertigter Arbeiten

Mahlzeiten in der Schule

Die Schule bietet den Schüler*innen weiterhin Mahlzeiten an, um deren Anwesenheit, Gesundheit und effektives Lernen zu fördern. Täglich werden nahrhafte Mahlzeiten zubereitet und an die Schüler*innen ausgegeben, damit diese während des Unterrichts aktiv, aufmerksam und voller Energie bleiben.

Trotz steigender Kosten für die Lebensmittelversorgung setzt sich die Schule weiterhin dafür ein, ein zuverlässiges Verpflegungsprogramm für alle Schüler*innen aufrechtzuerhalten. Wir schätzen die Unterstützung der Eltern, unserer Spender*innen und Pat*innen, die zur Aufrechterhaltung der Verpflegungsprogramme beitragen, sowie unseres Farmmanagers, der stets dafür sorgt, dass im Schulgarten Lebensmittel und Gemüse für den Verzehr vorhanden sind.



Kindergartenkinder genießen ihre Mahlzeit

Gärtnern in der Schule

Die Schule fördert weiterhin praktisches Lernen und Umweltschutz durch gärtnerische Aktivitäten, die in der Schule durchgeführt werden. Die Schüler*innen beteiligen sich aktiv an der Vorbereitung der Beete, dem Pflanzen von Gemüse und Bäumen sowie anderen

Kulturen im Schulgarten und in der Gemeinde. Diese Aktivitäten helfen den Schüler*innen, praktische landwirtschaftliche Fähigkeiten, Teamarbeit, Verantwortungsbewusstsein und Wertschätzung für die Natur zu entwickeln.

Der Schulgarten dient zudem als Lernzentrum, in dem den Schüler*innen moderne Anbaumethoden wie der richtige Pflanzenabstand, Bewässerung, Unkrautjäten, Mulchen



und Kompostieren vermittelt werden. Die im Garten geernteten Erzeugnisse werden in der Schulküche verwendet. Im Schulgarten werden Lebensmittel wie Süßkartoffeln, Maniok, Bohnen, Mais, Sojabohnen, Bananen, weiße Yamswurzeln sowie Gemüse wie Spinat, Bitterlemon, Auberginen, Amaranth, Frühlingszwiebeln und Sukuma Wiiki angebaut.

*Schüler*innen, die das geerntete Gemüse präsentieren*

Wir haben 1.837 kg Mais, 400 kg Bohnen, 200 kg Sojabohnen, 270 kg Amaranth, 324 kg Sukuma Wiiki, 102 kg grüne Bohnen, 38 kg Frühlingszwiebeln, 86 kg roten Amaranth und 80 kg Bitterlemon sowie 1.000 kg Maniok und 750 kg Süßkartoffeln für den Verzehr während der Schultage geerntet.



*Schüler*innen, die Gemüse aus dem Schulgarten ernten*



*Einige der Schüler*innen, denen Gemüse mit nach Hause gegeben wurde*

Schulprojekt des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Im Laufe des Jahres profitierte die Schule weiterhin vom BMZ-Projekt, das maßgeblich zur Verbesserung der Bildung und zur Gemeindeentwicklung beigetragen hat. Im Rahmen dieses Projekts wurden mehrere Maßnahmen zur Unterstützung der Lernenden, der Lehrkräfte und des schulischen Umfelds erfolgreich umgesetzt. Dies umfasste die Fortbildung von Lehrkräften in den Bereichen Schuhherstellung, Finanzkompetenz, ökologischer und biodynamischer Landbau, die Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien für den Unterricht in Holzbearbeitung, Handarbeiten und Nähen, die Förderung praktischer Aktivitäten und des Umweltschutzes sowie die Verbesserung der sanitären Versorgung und Hygiene innerhalb der Schule.

Im Rahmen des BMZ-Projekts haben wir 48 Jugendlichen (19 Jungen und 29 Mädchen) neben der Landwirtschaft auch in den Bereichen Flüssigseifenherstellung, Häkeln, Sandalenherstellung und Nähen geholfen.

Außerdem haben wir 381 Lernende (164 Jungen und 217 Mädchen) in den Bereichen Weben, Stricken, Perlenstickerei, ökologischer Landbau, Nähen, Wertschöpfung, Geflügelzucht, Sensibilisierung für sexuelle und reproduktive Gesundheit und Rechte, HIV/AIDS und Kinderrechte sowie Baumpflanzung und -aufzucht erreicht. Die Kinder haben Zugang zu sicherem und sauberem Trinkwasser, nahrhaften Lebensmitteln und Brauchwasser über die an der Schule errichteten Wassertanks.



Sensibilisierung der Mädchen für das Thema Menstruationshygiene

Es wurden 779 Baumsetzlinge gepflanzt und gepflegt, sowohl auf dem Schulgelände (330 Setzlinge) als auch in der Gemeinde (449 Setzlinge).

Einige der Lernenden, denen Gemüse und Baumsetzlinge zum Einpflanzen bei sich zu Hause ausgehändigt wurde



Der Brunnen

Die Schule hat den Bau eines Brunnens erfolgreich abgeschlossen, um den Zugang zu sicherem und sauberem Wasser für Schüler*innen, Lehrer*innen, Tiere und Vögel in der Schule und der umliegenden Gemeinde zu verbessern. Diese Initiative hat das Problem der Wasserknappheit und den zuvor damit verbundenen Aufwand beim Wasserholen erheblich verringert. Der Brunnen hat wesentlich zur Verbesserung der Hygiene- und Sanitärstandards an der Schule beigetragen, indem er eine zuverlässige Wasserversorgung für das Händewaschen, die Reinigung der Klassenzimmer, die Zubereitung von Mahlzeiten und die Pflege der Schulumgebung gewährleistet. Dies hat die Gesundheit und das Wohlbefinden von Schüler*innen, Lehrer*innen und Tieren verbessert.

Bau des Brunnens



Tierhaltungsprojekt an der Schule

Die Schule setzte das Tierhaltungsprojekt fort, um die Landwirtschaft zu fördern und den Schüler*innen praktische landwirtschaftliche Fähigkeiten zu vermitteln. Verschiedene Tiere wie Kaninchen, Schafe, Schweine, Kühe und Geflügel werden auf dem Schulgelände gezüchtet und gehalten. Kaninchen gehören zu den Tieren, deren Nachkommen in rotierender Weise an die Kinder weitergegeben werden.

Das Projekt ist sowohl der Schule als auch den Kindern in folgender Weise zugute gekommen:

- Die Schule gewinnt Dünger für die Gärten
- Die Schüler*innen erwerben Kenntnisse und Fähigkeiten in der Tierhaltung

- Die Kinder erhalten nahrhafte Mahlzeiten durch den Verzehr von Milch und Eiern aus der Schulfarm
- Die Eltern profitieren von dem Rotationssystem, bei dem die Nachkommen an andere Familien weitergegeben werden
- Das Projekt fördert Verantwortungsbewusstsein und Fürsorge unter den Schüler*innen

Die 24 verlassenen Kinder

Die Schule hat weiterhin 24 verlassene Kinder, die auf dem Schulgelände leben, betreut und unterstützt. Diesen Kindern, die aus benachteiligten Verhältnissen stammen und keine ausreichende familiäre Unterstützung haben, wurde ein sicheres und fürsorgliches Umfeld geboten, in dem sie Zugang zu Bildung, Unterkunft, Verpflegung, medizinischer Versorgung und emotionaler Unterstützung erhalten. Die Schule setzt sich weiterhin dafür ein, dass alle Kinder unabhängig von ihren Lebensumständen ihr Recht auf Bildung und Schutz wahrnehmen können. Dank des Engagements der Mitarbeiter*innen, der Unterstützung durch die GLS Zukunftsstiftung Entwicklung, besonderer Förderer und Förderinnen und unseren geschätzten Pat*innen konnten die Kinder uneingeschränkt an schulischen, außerschulischen und lebenspraktischen Aktivitäten teilnehmen.



Einige der 24 Waisenkinder, die derzeit in der Schule leben

Wir sind sehr dankbar für Ihre Großzügigkeit, die es uns ermöglicht hat, unverzichtbare Dienste bereitzustellen und diesen Kindern Chancen für eine bessere Zukunft zu eröffnen.

Emanzipation der Frauen



Die Schule setzte sich weiterhin für die Stärkung der Rolle der Frau ein, und zwar durch verschiedene Programme zur Unterstützung von Mädchen, Mitarbeiterinnen und Müttern innerhalb der Gemeinde. Zwei Mitarbeiterinnen, Catherine Namata und Betty Bogere, wurden ausgewählt, um gemeinsam mit anderen Frauen aus verschiedenen Organisationen an einer Studienreise nach Kenia teilzunehmen, um dort Einblicke in verschiedene Projekte und Programme zu gewinnen und Erfahrungen zu sammeln.

Einige der Frauen, die an der Studienreise zu CIFORD Kenia teilgenommen haben; von links nach rechts: Judith (GOTCO), Catherine (Bright Future), Leah (St. Luke), Lucia (Turkana) und Joyce (YARD)

Zu den erzielten Erfolgen gehörten:

- Ermutigung von Frauen, einkommensschaffende Tätigkeiten auszuüben
- Die Förderung der Gleichstellung der Geschlechter innerhalb der Schule und der Gemeinde, ein gesteigertes Bewusstsein für Hygiene- und Gesundheitsfragen

- Gestärktes Selbstvertrauen und stärkere Beteiligung von Mädchen und Frauen sowohl an schulischen als auch an gemeindlichen Aktivitäten

Die Schule dankt der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung für die gespendeten Mittel, mit denen die Initiative zur Stärkung der Frauen in unserer Organisation vorangetrieben wurde.

Entwicklungspartner (GLS Zukunftsstiftung Entwicklung)

Die Schule profitiert in hohem Maße von der Unterstützung unserer Entwicklungspartner, die zur Verbesserung der Bildung, des Wohlergehens und der Entwicklung innerhalb der Schule beitragen. Ihre Unterstützung umfasst die Bereitstellung von Infrastruktur, Mahlzeiten, Schulmaterialien, das Patenschaftsprogramm und Workshops zum Kapazitätsaufbau.



Die Schule würdigt und schätzt unsere Entwicklungspartner für die Unterstützung benachteiligter Schüler*innen, die Förderung von Bildungsprogrammen und -aktivitäten sowie für die Stärkung der Beziehung zwischen der Schule und den Spender*innen.

Die fortgesetzte Partnerschaft hat maßgeblich zum Wachstum und Erfolg der Schule beigetragen.

Unsere Partner von der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung, Dr. Annette Massmann und Herr Sebastian Liberona Vergara, während ihres Besuchs an unserer Schule.

Weiterbildung der Lehrkräfte

Mit der Unterstützung unserer Entwicklungspartner und Spender*innen wurden zwei Lehrkräfte, Kirumira Mutwalibi und Catherine Namata, ausgewählt, die sich für Weiterbildungs- und Fortbildungsprogramme einschreiben konnten, um ihre pädagogischen Fähigkeiten und akademischen Qualifikationen zu verbessern. Sie haben neue Kenntnisse im Umgang mit modernen Unterrichtskonzepten, inklusiver Bildung und kindzentrierten Lernmethoden erworben.



Einige der Lehrkräfte, die an einem rotierenden Workshop an der Kibirige Schule teilgenommen haben

Dieses Programm hat zudem die Unterrichtsmethoden und das Klassenmanagement verbessert, die Auslegung und Umsetzung des Lehrplans optimiert und die Professionalität der Lehrkräfte gesteigert. Die Schulleitung setzt sich weiterhin dafür ein, die Lehrkräfte in ihrer beruflichen Weiterentwicklung zu unterstützen. Wir danken unseren Entwicklungspartnern für die Finanzierung dieser Initiative.

Rotierender Workshop

Die Schule nahm aktiv an einem rotierenden Workshop teil, der unter den Partnerschulen organisiert wurde. Dieser Workshop bot den Lehrkräften die Möglichkeit, Erfahrungen,

Unterrichtsstrategien und bewährte Praktiken auszutauschen. Der Workshop hat die Zusammenarbeit zwischen den Schulen erheblich gestärkt und die fachliche Kompetenz der Lehrkräfte verbessert.

Gesundheit und Wohlergehen

Die Schule stellte sicher, dass die Gesundheit und das Wohlergehen der Schüler*innen das ganze Jahr über im Vordergrund standen. Es wurden Maßnahmen ergriffen, um ein sicheres und gesundes Lernumfeld zu gewährleisten. Folgende Aktivitäten wurden durchgeführt:

- Regelmäßige Reinigung und Desinfektion
- Aufklärungsprogramme zum Thema Gesundheit
- Bereitstellung von sauberem Trinkwasser
- Überwachung der Hygiene und Ernährung der Schüler*innen

Herausforderungen im Laufe des Jahres

- Steigende Betriebskosten, die sich auf die Schulprogramme auswirken
- Unregelmäßige Anwesenheit einiger Lernender aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten der Familien

Zukunftspläne

- Wir beabsichtigen, einen Ausstellungsraum für Holzbearbeitung und den Nähunterricht einzurichten, in dem Werkzeuge sowie fertige Stücke aus diesen Bereichen aufbewahrt werden können. Dieser kann als Ausstellungsraum für die bereits angefertigten Handarbeiten dienen
- Bau von Mädchen- und Jungenwohnheimen, in denen wir die 24 Kinder, die derzeit in der Schule leben, sowie die Patenkinder unterbringen können, falls die Eltern aufgrund unvermeidbarer Umstände an einen anderen Ort umziehen müssen
- Gestaltung des Schulgeländes
- Anschaffung von Dreirädern, um den Transport von Futter für Geflügel und Tiere zu erleichtern
- Anschaffung und Installation einer einfachen Mahlmaschine zum Mahlen von Getreide, z. B. Mais, und anderen Feldfrüchten, damit die Tiere die Nährstoffe leichter verdauen und aufnehmen können, wodurch Futtermittelverschwendung reduziert wird
- Renovierung und Neuanstrich der Schulgebäude zur Instandsetzung beschädigter Wände, Böden und der elektrischen Anlagen
- Unterstützung der Lehrkräfte bei der Ausübung einkommensschaffender Tätigkeiten, um ihr Einkommen aufzubessern, anstatt sich allein auf das Gehalt zu verlassen
- Unterstützung und Ermutigung unserer Lehrkräfte, sich weiterzubilden oder Fortbildungen zu absolvieren, um das erforderliche Bildungsniveau zu erreichen

Dank und Anerkennung

Die Schulleitung bedankt sich herzlich bei allen Personen und Organisationen, die im Laufe des Jahres zum Erfolg der Schule beigetragen haben. Besonderer Dank gilt:

- Dr. Annette Massmann und dem gesamten Team der GLS Zukunftsstiftung Entwicklung sowie den Spender*innen, Pat*innen und Partner für ihre großzügigen Beiträge und ihre Unterstützung
- den Lehrkräften und dem nicht-lehrenden Personal für ihr Engagement und ihren Einsatz
- den Eltern und Erziehungsberechtigten für ihre kontinuierliche Zusammenarbeit und Unterstützung
- den Schüler*innen für Disziplin, Engagement und ihre schulischen Leistungen
- der örtlichen Gemeinde für die Unterstützung der Schulprogramme und -aktivitäten

Ihre Unterstützung und Ihr Engagement haben maßgeblich zum Wachstum und Erfolg der Schule beigetragen.

Fazit

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Schuljahr 2025/2026 in vielerlei Hinsicht produktiv und erfolgreich war. Die Schule verzeichnete Fortschritte im akademischen, sozialen und baulichen Bereich. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, qualitativ hochwertige Bildung anzubieten und verantwortungsbewusste, disziplinierte und erfolgreiche Schüler*innen zu fördern.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und noch größere Erfolge in den kommenden Jahren.